

ThinPrep® Färbeprotokoll

mit Spüllösung II und Bläuungslösung II in den

Sakura Tissue-Tek® Prisma® und Prisma® Plus Färbeautomaten

Dieses Protokoll NUR anwenden, wenn ThinPrep Spüllösung II und Bläuungslösung II (Artikelnummer ASY-04875, ASY-04876) Teil des ThinPrep Färbeverfahrens sind.

Dieses Protokoll wird zur Färbung von mit 95 % Alkohol fixierten Objektträgern angewendet.

Vorsicht: Wasserbad mit destilliertem oder Speisewasser für Geräte an Station 5 nach **NEUN** Objektträger einsetzen austauschen. Den Wasserpegel stets so hoch halten, dass die Objektträger vollständig untergetaucht werden können. (Hinweis: Vollbad = 820 ml)

Erforderliche Einstellungsparameter: Mischen (Amplitude = 30 mm, Häufigkeit = 10, Geschwindigkeit = 1), Korbhebengeschwindigkeit = 1

Schritt	Name der Lösung	Zeit	Verzögerung	Rühren
1	Startstation (Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 70 %)	--:--:--	-----	-----
2	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 50 %	0:01:00	**	ein
3	Destilliertes oder Speisewasser für Geräte (IFW, Instrument Feed Water) ¹	0:01:00	**	ein
4	ThinPrep Kernfarbstoff	0:07:00	==	ein
5	Destilliertes oder Speisewasser für Geräte ¹ (nach 9 Einsätzen austauschen.)	0:00:10	==	ein
6	ThinPrep Spüllösung II	0:01:00	==	ein
7	Destilliertes oder Speisewasser für Geräte ¹	0:00:30	==	ein
8	ThinPrep Bläuungslösung II	0:00:30	==	ein
9	Destilliertes oder Speisewasser für Geräte ¹	0:00:30	**	ein
10	Destilliertes oder Speisewasser für Geräte ¹	0:00:30	**	ein
11	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 95 %	0:00:30	**	ein
12	ThinPrep Orange-G-Lösung	0:02:00	==	ein
13	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 95 %	0:00:15	==	ein
14	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 95 %	0:00:15	==	ein
15	ThinPrep EA-Lösung	0:04:00	==	ein
16	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 95 %	0:01:00	==	ein
17	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 95 %	0:01:00	==	ein
18	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 100 %	0:00:30	**	ein
19	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 100 %	0:00:30	**	ein
20	Reagenzalkohol oder Ethylalkohol: 100 %	0:00:30	**	ein
21	Xylol oder anderes von Hologic genehmigtes Klärmittel ²	0:01:00	**	ein
22	Xylol oder anderes von Hologic genehmigtes Klärmittel ²	0:03:00	**	ein
23	Endstation (Xylol oder anderes von Hologic genehmigtes Klärmittel ²)	--:--:--	-----	-----
Objektträger herausnehmen und in ein separates Klärmittelbad stellen und anschließend mit einem geeigneten von Hologic genehmigten Eindeckmedium eindecken. ²				

** Unbegrenzt, == Exakt (keine Verzögerung)

¹ Hologic-Spezifikation für IFW: Spezifischer Widerstand $\geq 1,0$ Megaohm-cm ODER Leitfähigkeit $\leq 1,0$ μ S/cm (Mikrosiemens pro cm) (siehe Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI) Dokument C3-A4, 2006)

² Siehe ThinPrep Stain Bedienerhandbuch, Abschnitt 1, „FÄRBEN“, oder vom technischen Kundendienst von Hologic (Tel. siehe unten) eine aktuelle Liste der von Hologic genehmigten Klärmedien und Fixiermittel anfordern



Hologic, Inc. • 250 Campus Drive • Marlborough, MA 01752 USA • 1-800-442-9892 • www.hologic.com



Hologic BV • Da Vincilaan 5 • 1930 Zaventem • Belgien

Lösungsstationen
Sakura Tissue-Tek Prisma und Prisma Plus Färbeautomaten
mit ThinPrep Spüllösung II und Bläuungslösung II.
Für das Färben von mit 95 % Alkohol fixierten Objektträgern.

Badstation→ Nr....	23
Lösung→	50%iger Alkohol
Schritt-Nr.→	2

1 95%iger Alkohol 17	2 95%iger Alkohol 16	3 ThinPrep EA 15	4 95%iger Alkohol 14	5 95%iger Alkohol 13	6 ThinPrep Orange G 12	7 95%iger Alkohol 11	8 TROCK- NEN 1
9 100%iger Alkohol 18	10 100%iger Alkohol 19	11 100%iger Alkohol 20	12 Destilliertes Wasser 7	13 ThinPrep Bläuungslösung II 8	14 Destilliertes Wasser 9	15 Destilliertes Wasser 10	16 TROCK- NEN 2
17	18 Xylol 22	19 Xylol 21	20 ThinPrep Spüllösung II 6	21 ThinPrep Kernfarbstoff 4	22 Destilliertes Wasser 3	23 50%iger Alkohol 2	24
(Link zum Eindeck-automaten)	E1 Xylol 23	E2/SN	E3/SN	S3/SN Destilliertes Wasser 5	S2/SN 70%iger Alkohol 1	S1 70%iger Alkohol 1	

E# = Endstation

SN = Lösungsstation

S# = Startstation

* Die gezeigte Konfiguration gilt für Prisma Modell 6130 oder Prisma Plus Modell 6170. Bei den Modellen 6131 und 6171 wird die Station 24 durch zwei Heizstationen ersetzt.